
Freie Demokraten im Hessischen Landtag

DR. NAAS ZUR MARODEN SALZBACHTALBRÜCKE

23.01.2019

- **Landesregierung muss darlegen, wie es zu den Fehlern in der Bauausführung kommen konnte und wie diese beseitigt werden können**
- **Bauüberwachung muss bei prioritären Projekten gesichert sein**
- **Dringlicher Berichtsantrag der Freien Demokraten eingebracht**

WIESBADEN: „Die Auswirkungen maroder Infrastruktur bekommen nach dem Absacken der Schiersteiner Brücke die Menschen rund um Wiesbaden einmal mehr zu spüren. Da hier auch die Frage des Pfusches am Bau und den Umgang damit im Raum steht, haben die Freien Demokraten heute einen [Dringlichen Berichtsantrag](#) in den Wirtschafts- und Verkehrsausschuss des Landtags eingebracht, der die Vorgänge rund um die Salzbachtalbrücke und deren Auswirkungen näher beleuchten soll. Insbesondere die Frage, wie solche Maßnahmen von Seiten des Landes überwacht werden, spielt eine wichtige Rolle“, erklärt der verkehrspolitische Sprecher der Freien Demokraten im Hessischen Landtag Dr. Stefan NAAS.

„Mit dem Berichtsantrag wollen wir nicht nur zur Aufklärung rund um den Sachverhalt und auch zu der Frage möglicher Haftung für Schäden an der Salzbachtalbrücke beitragen, wir wollen auch schauen, welche Alternativen es gibt, um den leidgeplagten Pendlern im Rhein-Main-Gebiet den Verlust von Lebenszeit zu ersparen. Hier ist die Landesregierung gefragt schnell Vorschläge zu erarbeiten, um einen täglichen Verkehrskollaps zu verhindern. Insgesamt gilt: Statt sich immer intensiver mit Fahrverboten und Tempolimits zu beschäftigen, sollte die Politik in diesem Land sich einig darüber sein, dass marode Infrastruktur ein Hemmnis für die Zukunftsfähigkeit unseres Standortes Deutschland ist.“

Kontakt:

Pressestelle der Freien Demokraten im Hessischen Landtag

Schlossplatz 1-3 | 65183 Wiesbaden

Telefon: 0611 350-566 | E-Mail: presse-fdp@ltg.hessen.de